

Das Genie ist Falco ins Gesicht geschrieben



Und dieser Wiener Künstler schwang den Stift! Anatols Leidenschaft sind geschriebene Porträts – seine Mission ist die Verbindung von Wort und Bild, von Poesie und bildender Kunst. Das Ergebnis sind Superstars, die ihr wahres Gesicht zeigen, und da kommt auch Bühnen-Exzentriker Falco nicht aus.



„Meine geschriebenen Bilder bestehen aus einzelnen Worten, aus Zitaten oder Songtexten von Künstlern“, erklärt Anatol seine Werke im „Heute“-Talk. „Die Bilder können nur bei näherer Betrachtung gelesen werden, gewisse Schlagwörter fallen oft zufällig auf, Sätze werden in einem anderen Zusammenhang gesehen.“ Die Entschlüsselung funktioniert ähnlich wie bei pointillistischen Bildern (aus Punkten-

aufgebaut), das Auge setzt sie erst aus größerer Distanz zusammen.

Kapazunder wie Tom Waits, Falco, Bob Dylan und sogar Vin-

Von Maria Dörner

cent van Gogh sind dem Austro-Kreativen komplett ausgeliefert, Anatol stehen aber auch fesche Mädels zu Gesicht: Das Bild „pin up – nicht zu begreifen“ spielt laut Künstler mit „dem Blickkontakt der Abgebildeten und dem Betrachter und mit Hunderten Textausschnitten im Hintergrund“. Diese findet er, passender geht's nicht, in Tageszeitungen in Nähe der Seite-3-Girls.



Auf www.anatol.cc gibt's jede Menge Pics und eine coole Zoom-Funktion. Eine Schau soll 2012 in der Wiener Galerie artefakt steigen.

Foto: Anatol, PictureDesk

Die Popikone lässt uns auf diesem Bild wissen: „Ich bin ein abgefucker Urwiener“ – finden Sie's? Auch bei der Pin-up-Lady sticht viel ins Auge